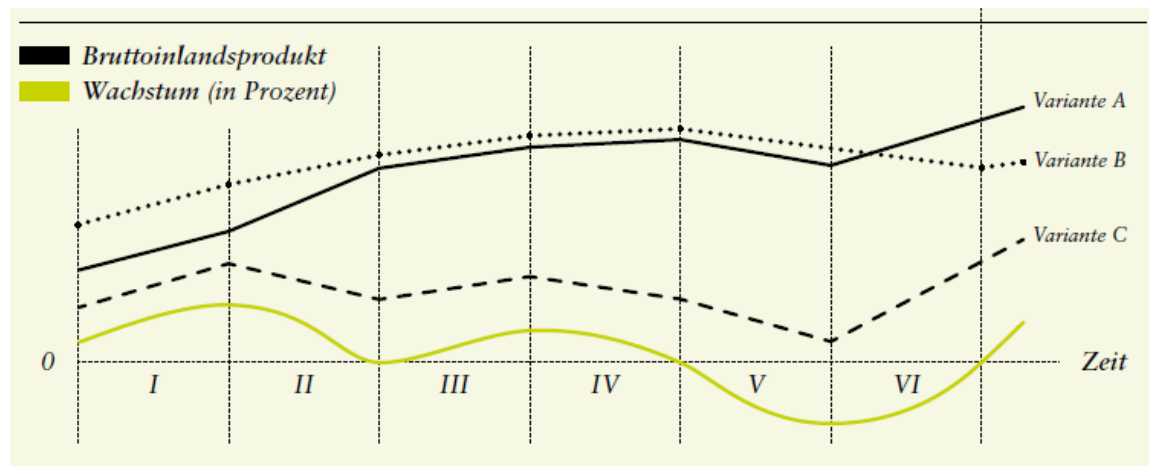


BbS Wernigerode	Sozialkunde	Klasse:
Datum:	Wirtschaftliche Messgrößen	Name:

A Wachstumsraten im Auf- und Abschwung



Quelle: Bruno Zandonella, © Leitwerk

1. Aufgabe

Welches BIP passt zur Wachstumskurve? Vergleiche zunächst – für jede der Phasen I bis VI getrennt – die Varianten A, B und C. Markiere jeweils, ob der Anstieg bzw. Rückgang des BIP den Wachstumsraten in diesem Zeitraum entspricht (j) oder zuwiderläuft (f).

2. Aufgabe

In der Presse wird die Wirtschaftsentwicklung häufig mit einer Autofahrt verglichen, z.B. in Schlagzeilen wie „Der Konjunkturmotor springt an“ oder „Die Konjunktur gewinnt an Fahrt“. Ein Auto kann (1) beschleunigen, (2) bremsen, anhalten oder (4) rückwärtsfahren. Markiere in der Wachstumskurve vier Abschnitte, die den Phasen einer Autofahrt (1–4) entsprechen.

B Was bringt die Wirtschaft zum Schwingen? Einflüsse auf die Konjunktur

Man kann die Konjunktur mit einer Fahrt im Stop-and-go-Verkehr vergleichen. Im Aufschwung „beschleunigt“, im Abschwung „verlangsamt“ sich das Wachstum. Aber wer sind eigentlich die „Antreiber“ und „Bremsen“ der Wirtschaftsentwicklung? Im Folgenden sind die wesentlichen Impulse dargestellt, die das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage beeinflussen. „Expansive“ Impulse bewirken eine Ausdehnung, „kontraktive“ einen Rückgang der Produktionsentwicklung.

1. Aufgabe

Überlege, **wie** sich diese Impulse auswirken und ob sie **vorrangig** die Nachfrage (z.B. die Verbraucher) oder das Angebot (z.B. die Unternehmen) beeinflussen.

2. Aufgabe

Markiere die zutreffende Aussage in jeder Zeile. Bei richtiger Zuordnung ergeben die Buchstaben von oben nach unten gelesen einen Fachbegriff zur Bezeichnung von Wirtschaftsschwankungen.

— M2: Wirtschaftsimpulse und ihre Folgen

	Die Nachfrageseite wird...		Die Angebotsseite wird...	
	gestärkt	geschwächt	gestärkt	geschwächt
Erhöhung der Rohstoffpreise (z.B. Ölpreis)	T	R	A	K
Steuersenkung (z.B. Einkommen- und Lohnsteuer)	O	S	B	E
Technischer Fortschritt, Erfindung neuer Produkte	M	U	N	S
Abwertung der heimischen Währung	J	V	Z	C
Lohnerhöhung	I	T	R	U
Bevölkerungswachstum (Anstieg des Konsums)	N	L	D	W
Lohnsenkung bzw. Lohnzurückhaltung	F	O	K	C
Staatsausgabensenkung (z.B. Einsparung bei Sozialleistungen)	P	T	G	K
Zinssenkung	U	Z	A	E
Steuererhöhung (z.B. Mehrwertsteuer)	H	R	D	S
Zinserhöhung	W	Z	X	M
Erhöhung der Staatsausgaben (z.B. für Straßenbau)	Y	E	F	B
Neugründung von Unternehmen	G	U	K	O
Konkurse und Abwanderungen von Unternehmen, Standortverlagerung	B	Q	J	L
Aufwertung der heimischen Währung	A	U	T	F
Bevölkerungsrückgang (Abnahme des Konsums)	D	S	L	U